

KURSHEFT



vertikal

KURS  
AUF GOTT



## **VERTIKAL - Kursheft**

Heft, 32 Seiten  
Artikel-Nr.: 255938002

Kursheft (für Kursteilnehmer) zum evangelistischen Kurs »Vertikal – Kurs auf Gott«. Im Produkt »Vertikal« (255938) sind bereits fünf Kurshefte enthalten. Weitere Exemplare können **HIER** nachbestellt werden. Weitere Infos zum »Vertikal«-Kurs unter Bestellnummer 255938 oder unter [www.vertikalkurs.de](http://www.vertikalkurs.de)

Wenn Sie ein "echtes" Buch bevorzugen oder diesen Artikel verschenken möchten, können Sie diesen Download-Artikel ggf. auch käuflich erwerben, solange verfügbar.

Besuchen Sie für weitere Informationen bitte folgende Seite: [www.clv.de](http://www.clv.de)

KURSHEFT



vertikal

KURS  
AUF GOTT



# INHALT

- 1 SEHNSUCHT  
Gott will uns erfüllen.
- 2 BESTSELLER  
Gott redet zu uns.
- 3 VORSTELLUNG  
Gott zeigt sich uns.
- 4 KLIMAWANDEL  
Gott fehlt uns.
- 5 KRIEGSZUSTAND  
Gott gibt uns Frieden.
- 6 MEISTERWERK  
Jesus ist Gott mit uns.
- 7 KREUZVERHÖR  
Gott tritt für uns ein.
- 8 FREISPRUCH  
Gott brennädigt uns.
- 9 VERTRAUENSFRAGE  
Gott will unseren Glauben.
- 10 NEUSTART  
Gott bereichert unser Leben.

## IMPRESSUM

### Herausgeber und Text:

Nightlight e.V.,

D-51700 Bergneustadt

### mit Unterstützung von:

Christoph Hochmuth, Salzburg

Lehrer in einem christlichen

Schulungsprogramm (TMG)

### in Kooperation mit:

Verlag CLV (Vertrieb)

Christliche Literatur-Verbreitung e.V.,

Postfach 110135, D-33661 Bielefeld

[www.clv.de](http://www.clv.de)

Artikel-Nr.: 255938002

### Produktion:

BasseDruck GmbH, D-58135 Hagen

© Nightlight e.V.

## Hallo und herzlich willkommen bei **VERTIKAL!**

Schön, dass Du mit an Bord bist. Die Richtung ist klar: Wir nehmen Kurs auf Gott! In den folgenden zehn Kapiteln werden wir uns viel mit Gott und der Bibel beschäftigen. Sicher machst Du einige neue Entdeckungen dabei.

Dieses Heft möchte sowohl Navigationssystem als auch Logbuch sein. Es führt Dich durch die einzelnen Themen und liefert Dir das Wichtigste noch mal zum Nachlesen. Außerdem kannst Du hier Deine Antworten und Notizen eintragen. Alles in allem soll es Dir eine hilfreiche und gleichzeitig schöne Erinnerung an eine gemeinsame Reise sein.

Die Fragen auf den nächsten Seiten werden übrigens immer zu einer der folgenden Kategorien gehören:



Die Einstiegsfrage hilft, ins Thema reinzufinden. Hier werden lediglich verschiedene Ansichten zusammengetragen.



An dieser Stelle sollen die vielen Infos aus dem Film-Vortrag wiederholt, vertieft und diskutiert werden.



Hier wird die Geschichte aus der Bibel noch mal vorgelesen, um die Antworten dann im Text zu finden.



Die letzte Frage soll helfen, ein persönliches Fazit zu ziehen und muss deshalb nicht öffentlich besprochen werden.

Mit diesem Kurs möchten wir nicht nur das eine oder andere über Gott vermitteln, sondern Dir auch die Möglichkeit geben, ihn persönlich kennenzulernen. Jeder kann ihn nämlich selbst erleben. So eine Begegnung würde Dein Leben voll und ganz bereichern. Das zu entdecken, wünschen wir Dir von Herzen.

Also: Anker lichten und volle Fahrt voraus – mit Kurs auf Gott! Viel Freude und eine gute Zeit wünscht Dir

das Team von Nightlight

*SIMON* *Pranella Zauf* *Christian Caspari*

PS: Mehr Infos über Nightlight findest Du übrigens auf der letzten Doppelseite!

# SEHNSUCHT

Gott will uns erfüllen.



## Was braucht man eigentlich, um glücklich zu sein?

Planschbecken, Playstation, Plasma-bildschirm – wir können uns viel leisten, sind aber trotzdem oft nicht zufrieden. Beziehungen, Geld und Karriere scheinen unser Leben nicht wirklich erfüllen zu können. Robbie Williams und andere Stars bestätigen, dass eine tiefe Sehnsucht bleibt. Wir spüren, dass uns etwas fehlt – fast wie bei den Hausgänsen, wenn die Wildgänse über das Land fliegen. Aber wer oder was kann denn unsere Sehnsucht stillen? Was uns fehlt, ist eine befriedigende Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens. Und weil diese Frage nur der Schöpfer beantworten kann, ist unsere Sehnsucht im Grunde genommen eine Ahnung von Gott. Eigentlich beruhigend, dass Besitz und Leistung bei ihm nicht zählen. Ein Gemälde wird erst durch die Unterschrift des Künstlers, zum Beispiel Picasso, wertvoll. Auch unser Leben ist unendlich kostbar, weil Gott uns geschaffen hat – und zwar mit dem Ziel, Gemeinschaft mit

uns Menschen zu haben. Er will uns glücklich und zufrieden machen. Unsere Sehnsucht endet also, wenn wir wie der verlorene Sohn zu unserem Vater – also zu Gott – zurückkehren.





Was unternehmen Menschen, um dem Trott des Alltags zu entfliehen?

In welcher Situation hast Du Dich zuletzt nach Veränderung gesehnt?

Wie kann es sich wohl auswirken, wenn man keine tiefe Erfüllung erfährt?

Sich nach etwas sehnen und etwas erahnen – wie passt das zusammen?



### **Bibeltext zum Nachlesen: Lukas 15,11-24**

Was spricht Dich an, wenn Du die Geschichte vom verlorenen Sohn liest?

Wohin hat den Sohn die Sehnsucht gebracht – und wo wurde sie gestillt?  
[Verse 13+24]

Was wollte Jesus Deiner Meinung nach durch diese Geschichte deutlich machen?



Angenommen, ich hätte einen Wunsch frei – was würde ich mir wünschen und warum sollte mich das glücklich machen?

## BESTSELLER

Gott redet zu uns.



### Wovon handelt die Bibel deiner Meinung nach?

Ist die Bibel wirklich Gottes Wort oder nur ein altes, verstaubtes Geschichtsbuch? Obwohl rund 40 Leute in etwa 1.500 Jahren an der Bibel geschrieben haben, zieht sich dennoch ein roter Faden durch das ganze Buch. Offensichtlich hatte Gott diesen in der Hand. Wie ein Komponist bei seiner Symphonie sorgte er dafür, dass alles stimmig ist und zusammenpasst. Die Überlieferung ist einwandfrei. Zahlreiche Abschriften belegen die Glaubwürdigkeit der Bibel. Historische Quellen erweisen sich als absolut hieb- und stichfest. Viele prophetische Aussagen haben sich haargenau erfüllt. Was spricht also dagegen, ihr zu glauben? Die Bibel zeigt den Weg zu Gott und gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen, die uns das Leben stellt: „Woher komme ich? Wozu lebe ich? Und wohin gehe ich?“ Viele glauben ganz fest daran, dass die Bibel wahr ist. Aber um selbst herauszufinden, ob und was an der Bibel dran ist, muss man sich darauf einlassen und ihr Vertrauen schenken. So wie Petrus. Er hörte



Gottes Wort und vertraute darauf, obwohl ihm seine Erfahrungen etwas anderes sagten. Belohnt wurde er dafür mit einem Wunder: Er konnte Gott erleben.







An welche Geschichten aus der Bibel kannst Du Dich spontan erinnern?

Was spricht für die Glaubwürdigkeit dieses Buches?

Warum kann die Bibel die Fragen des Lebens beantworten?

Warum kann die Bibel heute noch als Leitschnur für unser Leben dienen?



### **Bibeltext zum Nachlesen: Lukas 5,1-7**

Was war an diesem Fischfang irgendwie übernatürlich? Gibt es auch heute noch Wunder? (Vers 5)

Was hat Petrus dazu bewogen, noch mal zum Fischen rauszufahren? (Vers 1)

Was wollte Jesus dem Simon durch dieses Wunder zeigen?



Angenommen, Gott könnte mich von der Bibel überzeugen – wann und wie würde ich ihm Gelegenheit dazu geben?

## VORSTELLUNG

Gott zeigt sich uns.



### Welche Vorstellungen hast Du von Gott?

Es gibt zig verschiedene Vorstellungen von Gott. Aber welche ist richtig? Als damals die Maya-Krieger eine Hufspur im Sand entdeckten, kannten sie noch gar keine Pferde. Kein Wunder also, dass sie sich ein ziemlich kleines Wesen vorstellten. Es fehlten ihnen wesentliche Informationen. Das ist in Bezug auf Gott und sein Wesen ähnlich. Auch hier brauchen wir Infos – und zwar von ihm persönlich. Gott müsste sich uns also ganz konkret vorstellen. Und genau das hat er getan – durch Jesus Christus. Wer sich mit Jesus beschäftigt, erfährt, wer und wie Gott ist. Bei seinem ersten Wunder auf der Hochzeit in Kana betonte Jesus ausdrücklich, dass er hierdurch etwas von Gott zeigen wollte. Und was konnte man erkennen? Dass Gott ganz anders ist, als wir von ihm denken. Dass er echtes Interesse an uns hat. Dass er sich nicht hinter dicke Kirchenmauern zurückzieht. Und dass er auch nicht der große Moralapostel ist, der immer alles verbie-



tet. Nur wer sich mit Jesus Christus beschäftigt, wird herausfinden, wer und wie Gott ist. Fakt ist: Gott will sich nicht verbergen. Im Gegenteil: Er will sich uns ganz konkret vorstellen.





Wodurch wurden Deine Vorstellungen von Gott geprägt?

Welche Fragen beschäftigen Dich besonders, wenn Du über Gott nachdenkst?

Es gibt zig verschiedene Vorstellungen von Gott. Warum können nicht alle stimmen?

Wie könnte man zuverlässig herausfinden, wer und wie Gott wirklich ist?



### **Bibeltext zum Nachlesen: Johannes 2,1-11**

Mit seinem Wunder wollte Jesus nicht nur den Brautleuten helfen, sondern auch etwas zeigen – was nämlich? (Vers 11)

Jesus macht durch sein Verhalten verschiedene Eigenschaften von Gott deutlich. Was davon hättest Du gar nicht von ihm erwartet?

Wie reagierten die Jünger darauf, Gott so zu erleben – und wie hättest Du an ihrer Stelle reagiert? (Vers 11)



Angenommen, Gott wäre ganz anders, als ich ihn mir vorstelle – inwiefern würde das mein Leben beeinflussen?

# KLIMAWANDEL

Gott fehlt uns.



## Inwiefern spielt Gott in Deinem Alltag eine Rolle?

Wenn es heiß ist, helfen uns Klimaanlage, nicht zu schwitzen. Wie schnell gewöhnt man sich an dieses künstliche Klima und vergisst die tatsächlichen Temperaturen. So ein künstliches Klima haben wir uns auch in Bezug auf Gott geschaffen. Der kommt in unserem Leben nämlich fast gar nicht vor. Wir planen und leben so, als würde er überhaupt nicht existieren. Manchmal ist es uns sogar peinlich oder erscheint es uns altmödisch, über Gott zu reden. Doch das ist genauso verrückt, als würde uns jemand aus der eigenen Familie ignorieren. Wir regen uns ja schon auf, wenn der Computer nicht auf unsere Eingaben reagiert. Wie sehr muss es dann erst Gott verletzen, wenn wir ihn ablehnen!? Dabei will er sich ja überhaupt nicht aufdrängen. Im Gegenteil: Er bietet seine Freundschaft an und lädt uns freundlich ein. Aber wir hören gar nicht hin und orientieren uns lieber an Besitz, Karriere und Familie. Wie so oft gibt es auch hier zwei



Seiten der Medaille: Alle, die mit Gott nichts zu tun haben wollen, müssen die Konsequenzen dafür tragen. Wer sich dagegen auf ihn einlässt, gehört zu den wirklichen Gewinnern.





Woran kann man erkennen, dass Gott in unserem Alltag kaum vorkommt?

Was hält uns davon ab, Gott in unser Leben einzubeziehen?

Wenn wir Gott ignorieren, ist das so, als ob jemand von seiner eigenen Familie vor die Tür gesetzt wird. Wie würdest Du an Gottes Stelle reagieren?

Wie reagiert Gott tatsächlich?



### **Bibeltext zum Nachlesen: Lukas 14,15-24**

Warum kamen die Leute in der Geschichte nicht zu der Feier des Gastgebers?  
(Verse 18-20)

Wer waren die Gewinner in dieser Geschichte und warum? (Verse 15+21)

Was will Jesus wohl durch diese Geschichte deutlich machen?



Angenommen, Gott würde mich tatsächlich zu einer Feier einladen - wie würde ich ihm antworten?

## KRIEGSZUSTAND

Gott gibt uns Frieden.



### Warum streiten Menschen immer wieder – selbst wenn sie es nicht wollen?

Überall in der Welt herrschen Chaos, Streit und Konflikte. Das Leid nimmt kein Ende und Frieden ist nicht in Sicht – obwohl sich eigentlich jeder danach sehnt. Das Problem liegt in uns selbst: Es ist unser egoistisches Herz. Gott hält uns ganz deutlich den Spiegel vor und beschönigt nichts. Er macht uns klar, dass wir den Fehler bei uns suchen müssen – nicht bei anderen. Unsere Sünden sind eine Kriegserklärung an Gott. Dieser riesige Berg von Schuld zwischen Gott und uns raubt uns also den Frieden. Kein Mensch kann von selbst diesen Berg überwinden. Nur Jesus Christus kann uns davon befreien. Auch kann niemand sein Herz ändern – weder durch perfekte Erziehung noch durch irgendwelche religiösen Übungen. Nur wer mit Jesus lebt, dessen Herz verändert sich. Und nur wer sich auf ihn verlässt, wird zufrieden sein – unabhängig von äußeren Umständen. Der wird echten Frieden erleben – und dann auch weitergeben können.



Genau wie Zachäus. Der hat eingesteckt und ausgeteilt. Doch Jesus hat ihm einen so tiefen Frieden geschenkt, dass sogar andere die Auswirkungen davon erleben konnten.





Wo liegen die größten Probleme unserer Zeit?

Was sind die Ursachen für diese Probleme?

Im Video werden verschiedene „Kriegszustände“ beschrieben. Welche Situationen kennst Du aus eigener Erfahrung?

Wie könnte man diese Probleme lösen?



### **Bibeltext zum Nachlesen: Lukas 19,1-10**

Zachäus hatte keinen Frieden im Herzen. Wie hat sich das auf sein Leben ausgewirkt? (Verse 7-8)

Wie kam es zu seiner Veränderung? (Vers 6)

Was hat sich in seinem Leben ganz konkret verändert? (Verse 6+8-9)



Angenommen, Jesus könnte mein Herz wirklich erneuern – in welchem Bereich würde ich mir das wünschen?



## MEISTERWERK

Jesus ist Gott mit uns.



### Wer war Jesus Christus Deiner Meinung nach?

Die Beatles waren Superstars. Albert Einstein machte großartige Entdeckungen. Und Prinzessin Diana war die „Königin der Herzen“. Aber welche Auswirkungen haben diese Leute auf unseren Alltag? Können sie unser Leben bereichern? Ein Blick auf den Kalender genügt, um zu sehen, dass Jesus Christus die Welt am nachhaltigsten geprägt hat: Jedes Jahr feiern wir Weihnachten und Ostern und unsere Zeitrechnung orientiert sich an „vor und nach Christus“. Aber warum ist gerade Jesus Christus so besonders? Weil Menschen genau das schon seit 2.000 Jahren bestätigen: Er kann unser Leben positiv verändern. Obwohl er aus ärmlichen Verhältnissen kam und wie ein Verbrecher hingerichtet wurde, hat er schon damals viel bewirkt. Er hatte ein großes Herz für die Außenseiter, heilte Kranke und machte das scheinbar Unmögliche möglich. Auch schenkte er tiefen, inneren Frieden und vermittelte gute, moralische Werte. Unschuldig ließ er sich hinrichten, um

andere vor ihrer Strafe zu retten. Da er nach seinem Tod wieder lebendig wurde, können wir auch heute noch erleben, wie er seine Kraft und Macht zum Guten einsetzt.







Welche Meinungen gibt es über Jesus Christus?



Was gefällt Dir an Jesus Christus besonders gut?

Jesus hat Außenseitern geholfen, Kranke geheilt und Wunder getan. Was sagt das über ihn aus?

Wie sieht der Friede aus, den Jesus vermitteln möchte?

Jesus ist absolut perfekt, vollbringt Außerordentliches und behauptet von sich, Gott zu sein. Warum fällt es vielen trotzdem schwer, ihm ihr Leben anzuvertrauen?

Jesus wird als Retter bezeichnet. Wovon und wie will er uns denn retten?

Warum ist in der Bibel die Auferstehung von Jesus so wichtig?

Wer ist Jesus Christus für Dich?



Angenommen, Jesus wollte auch mit mir befreundet sein – wie würde ich auf dieses Angebot reagieren?

# KREUZVERHÖR

Gott tritt für uns ein.



## Warum ist gerade das Kreuz das Symbol des Christentums?

Die einen hängen sich Kreuze um den Hals. Die anderen ärgern sich über das christliche Symbol. Doch mit Blick auf Jesus kann man sich das Kreuz unmöglich wegdenken. Warum nur? Kreuzigungen waren die brutalste Hinrichtungsart der Römer. Jesus wurde jedoch nicht wegen einer Tat verurteilt, sondern wegen seiner Identität – weil er behauptete, der Sohn Gottes zu sein. Da stand er nun vor Gericht – schuldlos schuldig. Und dennoch wurde er gekreuzigt. Apropos Gericht und Schuld: Da Gott heilig und gerecht ist, muss er unsere Schuld verurteilen. Niemand ist automatisch mit Gott versöhnt. Jeder Mensch braucht Vergebung. Und genau deshalb litt und starb Jesus am Kreuz. Aus Liebe. Er ließ sich stellvertretend für uns bestrafen. So wie der Kapitän, der seine Mutter verschonen wollte und daher ihre Strafe auf sich nahm. Nur durch Jesus Christus können wir mit Gott ins Reine kommen. Das Kreuz von Jesus ist also deshalb zum Symbol der Christenheit gewor-



den, weil es eine Brücke ist – hin zu Gott. Der Verbrecher am Kreuz neben Jesus hat das in letzter Sekunde begriffen und durfte sich deshalb auf den Himmel freuen.





Was haben die alten Römer mit dem Kreuz verbunden?

Was war der Anklagegrund, der Jesus den Tod einbrachte?

Jesus war unschuldig und er hätte sich befreien können. Warum ließ er sich trotzdem kreuzigen?

Welche Bedeutung hat das Kreuz für Dich?



### **Bibeltext zum Nachlesen: Lukas 23,32-43**

Was ist dem einen Verbrecher im Angesicht seines Todes deutlich geworden? (Vers 41)

Was musste der Verbrecher tun, um zu Jesus in den Himmel zu kommen?  
(Verse 40-42)

Wieso konnte Jesus den Verbrecher trotz seiner Sünden ins Paradies einladen?



Angenommen, ich würde heute Nacht sterben - weshalb wäre es Gott möglich, mich in den Himmel zu lassen?

## FREISPRUCH

Gott begnadigt uns.



### Wie gut muss man wohl sein, um in den Himmel zu kommen?

Auf dieser Welt ist nichts umsonst. Deshalb meinen wir, dass wir uns auch den Himmel und das ewige Leben verdienen und erarbeiten müssten. Aber es bringen uns weder besondere Leistungen noch religiöse Rituale zu Gott. Im Gegenteil: Er möchte, dass wir nichts beschönigen oder entschuldigen, sondern dass wir wie der Zolleinnehmer über unser Versagen erschüttert sind. Dass wir einsehen, bei Gott keine Chance zu haben, weil wir etliche Millionen Sünden „auf dem Kerbholz“ haben. Keine Sünde, und sei sie noch so klein, kann Gott akzeptieren. Wir essen ja auch keinen Hamburger, der nicht 100%ig in Ordnung ist. Das ewige Leben bekommt man nur geschenkt – von Gott selbst. Auch der geschenkte Traumurlaub kostet, wie der Name schon sagt, nichts! Dieses Geschenk von Gott erhält aber nur derjenige, der einsieht, ein schlechter Mensch zu sein, weil er nicht nach Gottes Willen lebt. Auch die Heidelberger sind nur aus Gnade vor dem amerikanischen



Bombenhagel verschont geblieben. Erst wenn wir uns für unser bisheriges Leben entschuldigen und Gott um Gnade bitten, wird er uns einen Platz im Himmel schenken.





Was machen Menschen, um vor Gott gut dazustehen?

Was kann einen daran hindern, Schuld zuzugeben und um Vergebung zu bitten?

Wie gut müsste man sein, um durch eigene Leistung vor Gott bestehen zu können?

Gott ist absolut perfekt. Deshalb können auch nur makellose Menschen in den Himmel kommen. Warum kann er trotzdem sündigen Menschen Gnade anbieten?



### **Bibeltext zum Nachlesen: Lukas 18,9-14**

Warum hat der Pharisäer erwartet, von Gott angenommen zu werden?  
(Verse 11-12)

Wie kommt es, dass Gott ausgerechnet den Zolleinnehmer annimmt?  
(Verse 13-14)

Was will Jesus mit dieser Geschichte deutlich machen? (Vers 9)



Angenommen, ich wollte zu Gott kommen – wann würde er mich annehmen?



## VERTRAUENSFRAGE

Gott will unseren Glauben.



### Wie würdest Du „Glauben“ definieren?

„Ich glaube ...“ drückt meistens eher eine Vermutung aus. Auch Dieter Bohlen weiß es nicht genau, sondern glaubt lediglich, lustig zu sein. Der christliche Glaube aber beinhaltet sehr viel mehr. Da geht es nicht um Mutmaßungen, sondern um Fakten und Tatsachen. Außerdem reicht es nicht, etwas über Jesus Christus zu wissen oder nur in Krisenzeiten nach Gott zu fragen. Das ist nicht der Glaube, der ewiges Leben ermöglicht. Es reicht auch nicht aus, Jesus Christus so wie dem Seiltänzer alles Mögliche zuzutrauen – man muss sich schon auf ihn einlassen und sich mit ihm beschäftigen. Seinen Lieblingsstar kann man auch nur dann besuchen, wenn man mit ihm befreundet ist. Und selbst der beste Sicherheitsgurt nützt nichts, wenn man ihn links liegen lässt. Genauso muss man auch eine persönliche Beziehung zu Gott haben. So wie nur ein einziger Schlüssel zur Haustür passt, gibt es auch nur den einen richtigen, rettenden Glauben. Das Ausschlaggebende ist



eine bewusste Entscheidung für Jesus Christus und eine ganz persönliche Vertrauensbeziehung zu ihm. Denn nur wer Jesus vertraut, erhält die Eintrittskarte für den Himmel.





Vertrauen gehört zu unserem Leben. In welchen Situationen bist Du darauf angewiesen, anderen zu vertrauen?

Was bedeutet es nicht, an Gott zu glauben?

Wenn „glauben“ laut Bibel „vertrauen“ ist, inwieweit glaubst Du dann an Gott?

Warum legt Gott so großen Wert darauf, dass wir ihm vertrauen?



### **Bibeltext zum Nachlesen: Markus 2,1-12**

Worin zeigt sich der Glaube des Gelähmten und seiner Freunde? (Verse 3-4)

Wie reagiert Jesus offensichtlich auf Glauben? (Vers 5)

Für Jesus war die Sündenvergebung scheinbar wichtiger als die Heilung – warum nur?



Angenommen, ich würde Jesus vertrauen – wie könnte ich ihm das zeigen?

## NEUSTART

Gott bereichert unser Leben.


**Welche positiven Folgen hat ein Leben als Christ?**

Noch mal ganz von vorn anfangen. Und dann alles anders und vor allem besser machen – das wär's. Aber würde dann wirklich alles anders werden – und vor allem besser!? Wenn ein Haus marode ist, dann reicht es nicht, allein an der Fassade etwas zu verschönern. Man muss tiefer gehen – von innen heraus erneuern. Nur bei Jesus Christus gibt es eine neue, eine geistliche Geburt. Und nur mit ihm kann man ein neues Leben beginnen. Dazu ist es nötig, sein bisheriges Leben in Frage zu stellen und Jesus Christus das Kommando zu übergeben. Wer dieses neue Leben von Gott hat, dem sind seine ganzen Sünden und Altlasten vergeben. Der erlebt eine besondere Art der Zufriedenheit und lernt Jesus als ganz persönlichen Freund kennen. Der wird kleine und große Wunder erleben und gehört zu Gottes genialer Familie. Bei ihm hat die Sinnsuche ein Ende und das Leben erhält eine neue Perspektive. Wenn wir also mit dem Gedanken an Gott „schwanger gehen“, dann sollten



wir ihn nicht durch Gleichgültigkeit wieder „abtreiben“. Denn nur wer von Gottes Geist tatsächlich geboren wird, ist Gottes Kind und darf sich auf den Himmel freuen.







In welcher Situation hast Du Dir gewünscht, die Zeit zurückdrehen zu können, um einen Fehler wiedergutzumachen?

Gott möchte, dass wir „neu geboren“ werden. Was meint er eigentlich damit?

Welche positiven Auswirkungen bringt dieses neue Leben mit sich?

Was ist bei Gott – genauso wie in der Natur – nötig, damit etwas Neues entstehen kann?



### **Bibeltext zum Nachlesen: Johannes 3,1-8**

Nikodemus war ein frommer Mann. Was fehlte ihm trotzdem für das Reich Gottes? (Vers 3)

Wer kann dieses neue Leben starten – und wie kann das gehen? (Verse 6+8)

Wie wird dieses neue Leben von Gott sichtbar? (Vers 8)



Falls ich mich noch nicht für ein Leben mit Gott entschieden habe – was hält mich eigentlich davon ab?

Toll, dass Du mitgemacht hast.

Jetzt kommt es auf Deine Entscheidung an.  
Mach Dir deshalb noch mal Gedanken über  
die folgenden Punkte.

### Was kostet Dich der Glaube? Worauf lässt Du Dich da ein?

#### **Du müsstest Deine Schuld bereuen.**

Es gibt vieles, das uns von Gott trennt: Egoismus, Streit – aber auch, ihn zu ignorieren. Wer glaubt, muss diese Sünden einsehen und bekennen. Das ist nicht immer einfach, aber doch ziemlich befreiend.

[Lies mal Psalm 32,5.](#)

**Du müsstest auf Jesus hören.** Eigentlich bestimmen wir gern selbst, was wir tun oder lassen möchten, nicht wahr!? Aber wer glaubt, der will das tun, was Jesus Christus ihm sagt. Dann wird das Leben übrigens auch besser gelingen.

[Lies mal Matthäus 11,29.](#)

**Du müsstest Dich für Jesus interessieren.** Was Jesus Christus von uns will, erkennen wir nicht einfach so. Wer glaubt, der will das herausfinden und lässt sich auf Jesus ein. Du wirst sehen: Ihm zu vertrauen lohnt sich, weil er Dich sehr liebt!

[Lies mal Jeremia 29,13.](#)

### GEWINN

### Was spricht für den Glauben? Worauf kannst Du Dich freuen?

**Du wärst gerettet.** Jesus Christus hat seinen Kopf hingehalten, damit wir nicht bestraft werden. Dadurch können wir mit Gott ins Reine kommen und uns auf das ewige Leben in seiner herrlichen Nähe freuen. Himmliche Aussichten, oder!?

[Lies mal Johannes 3,16.](#)

**Du wärst zufrieden.** Wir suchen irgendwie immer nach Erfüllung. Aber wenn Jesus Christus in Dein Leben kommt, dann ist die Sinnsuche endlich vorbei. Denn wenn Du Frieden mit Gott hast, dann wird auch Deine Seele zufrieden sein.

[Lies mal Johannes 14,27.](#)

**Du wärst nicht mehr allein.** Jesus Christus kennt Dich. Er weiß, was Dich beschäftigt. Mit ihm kannst Du über alles reden. Er wird bei Dir sein, Dir helfen und Dich trösten. Du wirst staunen, was Du mit ihm alles erleben kannst.

[Lies mal Matthäus 28,18+20.](#)

# START

## Möchtest Du glauben? Wie kannst Du mit Jesus starten?

**Schreib mal auf!** Deine Sünden trennen Dich ja von Gott. Welche fallen Dir ein? Notiere sie doch auf einem Zettel. Und dann bitte Jesus Christus darum, Dir zu vergeben. Wenn Du es ernst meinst, befreit er Dich gern von Deiner Schuld.

[Lies mal Hebräer 8,12.](#)

**Sprich es aus!** Bete zum Beispiel so: „Herr Jesus, vergib mir bitte, was ich falsch gemacht habe – zum Beispiel ... (Punkte auf Deinem Zettel). Danke, dass Du für meine Sünden bezahlt hast. Ab jetzt will ich Dir vertrauen, auf Dich hören und mit Dir leben. Amen.“

**Mein es ernst!** Wenn Du das von Herzen willst, dann zeig es, indem Du vielleicht einige Dinge in Ordnung bringst oder schlechte Gewohnheiten aufgibst. Jesus wird Dir dabei helfen, wenn Du ihn bittest und Dich von ihm verändern lassen willst.

[Lies mal Römer 10,9.](#)

# ON TOUR

## Wie kannst Du Glauben leben? Womit geht es weiter?

**Du kannst mit Jesus reden.** Jesus Christus interessiert sich für Dich. Du darfst ihm alles sagen, was Dich bewegt. Nimm Dir deshalb immer wieder Zeit, um mit ihm zu reden. Er hört Dich, nimmt Dich ernst und antwortet Dir auf seine Weise.

[Lies mal Philipper 4,6-7.](#)

**Lass Jesus zu Dir reden.** Jesus Christus möchte auch Dir gern etwas sagen. Er hat die besten Ideen für Dein Leben. Sein Reden nimmst Du unterschiedlich wahr – am besten aber durch die Bibel. Beschäftige Dich also möglichst täglich damit.

[Lies mal 1. Petrus 2,2.](#)

**Du bekommst eine neue Familie.** Mit Gott als Vater hat man viele Geschwister. Sich mit ihnen auszutauschen und füreinander da zu sein, ist eine tolle Sache. Triff Dich deshalb mit Christen, denen Jesus wichtig ist und die die Bibel ernst nehmen.

[Lies mal Hebräer 10,25.](#)



## Leben ahoi!

Schon mal überlegt, wohin Deine Lebensreise eigentlich geht!? Gefragt hat Dich ja niemand. Es ging einfach los. Unterwegs scheint mal die Sonne – mal ziehen dunkle Wolken auf. Dein Schiff ist im Alltag vielen Gefahren ausgesetzt: Es kann kentern, auf Grund laufen oder an plötzlich auftauchenden Klippen zerschellen.

Wie gut, wenn Du zwischendurch mal einen Hafen ansteuern kannst. Nightlight möchte ein solcher Haltepunkt auf Deiner Lebensreise sein. Hier kannst Du zur Ruhe kommen, Dich aussprechen und entdecken, was Dein Leben bereichern würde.

Bei uns kannst Du Deine Fragen loswerden – zum Beispiel die nach dem Ziel Deines Lebens. Denn ohne klares Ziel vor Augen schippert man doch nur planlos herum, oder!? Und das ist nicht nur langweilig, sondern auch

gefährlich. Es macht also Sinn, den bisherigen Kurs zu überdenken und vielleicht sogar eine neue Richtung einzuschlagen.

Nightlight ist ein gemeinnütziger Verein. Hier arbeiten Christen, die erleben, dass Jesus lebt und erfahrbar ist. Das ist kein Seemannsgarn. Im Gegenteil! Mit Jesus Christus im Boot bekommt Dein Leben eine neue Perspektive – sogar über den Tod hinaus. Davon wollen wir gern weiter-sagen. Deshalb haben wir uns auch diesen Kurs ausgedacht.

Wir wünschen Dir, dass Jesus auch Dein Steuermann und Kompass wird. Damit auch Du das richtige Ziel für Deine Lebensreise ansteuerst ...  
Meld Dich doch bei uns. Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

## GUTSCHEIN

 Schickt mir mehr Infos über Nightlight!

Name

Straße

PLZ Ort

**POST** Abschnitt schicken an: Nightlight, D-51700 Bergneustadt

**SMS** mit Adresse und Stichwort „NIGHTLIGHT“ an: 0160 5101030

**WEB** Online ansehen und abgreifen: [www.nightlight.de/hefte.html](http://www.nightlight.de/hefte.html)



**VERTIKAL** – direkt nach oben. Die Richtung ist klar: In zehn Lektionen wirst Du in diesem Bibelkurs erfahren und entdecken, was eigentlich den christlichen Glauben ausmacht. Was steht drin in der Bibel? Wie ist Gott? Und warum musste Jesus Christus sterben? Vielleicht hast Du viele Fragen und bist neugierig. Vielleicht bekommst Du in diesem Kurs aber auch Antworten auf Fragen, die Du bisher noch nie gestellt hast. Lass Dich überraschen und nimm ... **Kurs auf Gott!**

